

Rütti AG Balsthal
 HAUSTÜREN IN ALUMINIUM UND HOLZ
 ZIMMER- UND GLASTÜREN
 SCHREINEREI
 REPARATUR- UND FENSTERSERVICE
 HOLZHANDEL
 Tel. 062 386 80 60 Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung!
 www.ruetti-ag.ch 365 Tage offen von 07.00 - 20.00 Uhr

Viele Tatsachen und einige Mythen

Ausstellung «Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen» im Naturmuseum

Mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und artistischen Flugleistungen beherrschen Greifvögel und Eulen den Himmel – Tag und Nacht. Diesen faszinierenden Vögeln widmet sich die Sonderschau «Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen», die diesen Freitag um 18 Uhr im Naturmuseum Olten eröffnet wird.



Wunderschön anzusehen: Steinadler.

ZVG

Die von den Naturmuseen Olten und St. Gallen gemeinsam mit der Schweizerischen Vogelwarte Sempach realisierte Ausstellung demonstriert die Biologie, die Gefährdung und den Schutz der Tag- und Nachtgreifvögel auf vielfältige Weise. Sie besticht durch die vielen eindrücklichen Präparate, die eigens für diese Sonderschau angefertigt worden sind. Biologische Zusammenhänge werden unter anderem durch witzige Illustrationen des bekannten Cartoonisten Jürg Furrer veranschaulicht. Die zahlreichen interaktiven Elemente lassen den Ausstellungsbesuch besonders für Familien mit Kindern und für Schulen zum Erlebnis werden. Zur Ausstellung liegen ein farbiges Begleitheft, Arbeitsunterlagen für Kindergarten und Schule sowie ein reichhaltiger Museumskoffer vor. Als Rahmenprogramm finden eine Einführung für Lehrkräfte aller Stufen, geführte Klassenworkshops und Vorträge statt. Gleichzeitig mit der Ausstellung «Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen» zeigt das Naturmuseum

Olten zudem die Fotoausstellung «Besondere Augenblicke» von Hugo Grossenbacher und Cornelia Marti Grossenbacher, Aarburg. Die Fotografie von Tag- und Nachtgreifen gehört zu den schwierigeren Bereichen der Naturfotografie und erfordert vom Fotografen viel Geduld und eine gute Kenntnis des Verhaltens und der Lebensweise. Wenn sich dann endlich das Auge der Kamera und das Auge des Vogels begegnen, dann mag es gelingen, einen jener magischen Augenblicke mit Hilfe der modernen Technik einzufangen, die man nur selten erleben und noch seltener im Bild festhalten kann. Das Museum steht sowieso ganz im Zeichen der Greifvögel und Eulen. Die Schulklasse 3a der Bezirksschule Olten hat zusammen mit Zeichenlehrer Josef Christoph Haefely eine wirkungsvolle Dekoration der Museumsfassade und Aussenvitrinen geschaffen. Die Ausstellung «Krummer Schnabel, spitze Krallen – Greifvögel und Eulen»

im Naturmuseum Olten dauert bis am 11. April 2010. Anschliessend wird sie im Naturmuseum St. Gallen gezeigt werden, bevor sie ihre Reise als Wanderausstellung durch die Schweiz antritt. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr. Für Schulen ist das Museum auf Voranmeldung auch morgens geöffnet. MGT

www.naturmuseum-olten.ch

Werkstatt, die suchen hilft

Am Montag hat das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) mit der «Praktikwerkstatt» ein zusätzliches Projekt zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit lanciert. Die «Praktikwerkstatt» hilft stellensuchenden Ausbildungsabgängern, einen Praktikumsbetrieb zu finden und vermittelt ihnen auch, wie man eine individuelle Such- und Bewerbungsstrategie erarbeitet. Ein erfahrener Coach und eine moderne Büroinfrastruktur werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Das bewährte Berufspraktikum der Arbeitslosenversicherung bringt für Ausbildungsabgänger die Chance, erste Berufserfahrung zu sammeln. Die Arbeitslosenversicherung übernimmt 75% der Ko-

sten. Um dieses erprobte Instrument verstärkt einsetzen zu können, werden die jungen Erwachsenen von der Praktikwerkstatt begleitet. Das Berufspraktikum gibt es bereits seit Mitte der 90er Jahre. Die Praktikwerkstatt wird vom Verein für soziale und berufliche Integration Solothurn im Auftrag des AWA an der Poststrasse 1 in Solothurn betrieben. Das AWA engagiert sich mit zahlreichen Projekten an der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Aufgrund der Wirtschaftslage und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben das Amt und die Kommission für kantonale Arbeitsmarktpolitik beschlossen, Ausbildungsabgänger speziell zu unterstützen. SKS Infos: www.praktikwerkstatt.ch

Zuviel Alkohol als Thema

Die Jugend versteht es sehr wohl, das Thema «Alkohol» selbstverantwortlich zu betrachten. Just dies zumindest will der Jugendwettbewerb «Talk about» im Kanton Solothurn zeigen. Gesucht sind Jugendliche und junge Erwachsene mit kreativen Beiträgen zum Beispiel in Form von Filmen, Songs oder Texten. Wer sein Produkt bis am 30. September einreicht, kann einen der Preise im Gesamtwert von 5 500 Franken gewinnen. Warum gibt es einen Wettbewerb? Die Schweiz zählt punkto Alkohol bei Jugendlichen zu den Hochkonsumländern: Schweizer belegen im europäischen Vergleich einen der obersten Plätze sowohl was die Konsumfrequenz als auch was das Auftreten von Rauschtrinken bei Ju-

gendlichen betrifft. Indem sich junge Menschen mit dem Thema «Alkohol» befassen und sich kritisch damit auseinandersetzen, sollen sie den Weg zu einem risikobewussten und selbstverantwortlichen Umgang mit Alkohol finden. Der Wettbewerb von «Blaues Kreuz», Fachstelle für Suchtprävention Solothurn, ist den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 11 bis 20 Jahren dazu ein Anreiz. In allen drei Preiskategorien gibt es je einen 1. Preis (800 Franken), einen 2. Preis (500 Franken) und einen 3. Preis (350 Franken) zu gewinnen. Die konkreten Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der Aktion ersichtlich. MGT www.talkabout.org

Kopf der Woche



ROLAND FÜRST, VIELGEFRAGTER

Er ist ein vielgesuchter Mann, der ehemalige Gunzger Gemeindepräsident Roland Fürst. So haben die Verantwortlichen der Inova 2010 in Härkingen jüngst vermeldet, dass man unter seiner Führung als OK-Präsident vom 28. bis 30. Mai in den Gebäuden der Emil Frey AG eine «unvergessliche Erlebnismesse» auf die Beine zu stellen gedenkt. Eine Messe unter fürstlicher Führung also quasi. «Wer in der Krise abwartet und nichts tut, wird auch in Zeiten des Aufschwungs nicht wahrgenommen», sagt Roland Fürst dazu. Und er tut dies sehr bewusst auch in seiner Funktion als Direktor der Solothurner Handelskammer. Der 48-Jährige ist überzeugt: Die Inova kommt im exakt richtigen Zeitpunkt, um positive Signale weit über die Region auszusenden. Der richtige Zeitpunkt könnte es auch sein für Fürsts Kandidatur für den Ständerat. Kantonsrat ist er bereits, erster Ersatz für den Nationalrat ebenso. Bei Redaktionsschluss galt er in den Reihen der CVP als aussichtsreicher Kandidat fürs «Stöckli». Eben: An Roland Fürst kommt derzeit fast keiner vorbei. NIK

Ein Jungpolizist aus Neuendorf

Im Rahmen einer schlichten Feier sind letzte Woche 12 Polizeianwärterinnen und -anwärter brevetiert worden. Unter ihnen auch der Neuendörfer Michel Rizzo. Polizeikommandant Thomas Zuber richtete das Wort an die neuen Polizistinnen und Polizisten und mahnte sie: «In wenigen Tagen seid ihr im Einsatz, uniformiert, zu Fuss, im Patrouillenwagen oder auf dem Polizeiposten. Ob bewusst oder unbewusst, ihr werdet immer als Polizistinnen und Polizisten, als Vertreter unseres Staates wahrgenommen». Mit einem kräftigen «Ich gelobe es» antworteten die Brevetierten auf das Amtsgelübde. KPS

ANZEIGE

KINDERBRILLEN

AKTION «ALLES INKLUSIVE»!

Fassung inkl. Gläser* ab Fr. 180.–
 Beitrag Krankenkasse - Fr. 180.–

Ihr Preis Fr. 0.00 !!

*Bis Stärke ± 4.0 Dpt., Zyl. bis + 2,0 Dpt. Mehrfachentspiegelung und Hartschicht.
 Kostenbeteiligung der Krankenkasse (Obligatorische Grundversicherung) Fr. 180.– pro Jahr, vorausgesetzt, der Selbstbehalt ist erreicht. Bitte berücksichtigen Sie die persönliche Kostenbeteiligung von 10%.

KOHLER
OPTIK

SUNNEHOF-CENTER ■ 4702 OENSINGEN ■ TELEFON 062 396 25 33 ■ WWW.KOHLEROPTIK.CH